

# CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 255234 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué No. 665 du 25 mars 1955

- 1 - Un départ... - La dépouille mortelle du roi Tribhuvan du Népal, décédé à Zurich à l'âge de 48 ans, quitte solennellement l'aéroport de Kloten à bord d'un avion spécial de la Swissair, accompagnée par des membres de la famille royale. (12 m.)
- 2 - Pro Infirmis - Quelques scènes émouvantes et en même temps encourageantes, illustrant l'œuvre incessante de Pro Infirmis pour les victimes de la poliomielite. (37 m.)
- 3 - La photographie - Une exposition à Zurich, qui témoigne des valeurs artistiques et humaines d'une élite de photographes suisses. (33 m.)
- 4 - Techniques - Des inventeurs suisses ont présenté à Berne un nouveau parachute muni de cordes élastiques qui diminuent d'une façon très efficace les chocs à l'ouverture du parachute et à l'atterrissement. (25 m.)
- 5 - Les amateurs... - A Schaffhouse ont eu lieu d'amusantes éliminatoires du premier festival-concours d'artistes-amateurs de variété. (31 m.)
- 6 - Lutte - Walter Flach remporte à Zurich le championnat suisse de lutte style libre toutes catégories. (24 m.)

Titres etc. 17 m.

Métrage: 179 m.

Communiqué Nr. 665 vom 25. März 1955

- 1 - Ein Abschied... - Die Abschiedszeremonie in Kloten, von wo aus der in Zürich verstorbene König Tribhuvan von Nepal mit einem Sonderflugzeug der Swissair in Begleitung seines jüngsten Sohnes in die Heimat gebracht wurde. (12 m.)
- 2 - Pro Infirmis - Ergreifende und zugleich ermutigende Bilder aus der Hilfstätigkeit von Pro Infirmis für die Opfer der Kinderlähmung. (37 m.)
- 3 - Schweizer Photographen - Blick in eine Ausstellung im Zürcher Helmhaus, wo das hohe Niveau der künstlerischen Photographie in der Schweiz sichtbar wurde. (33 m.)
- 4 - Technik - In Bern wurde ein neuartiger Fallschirm mit elastischen Seilen vorgeführt, die den heftigen Zug beim Öffnen des Schirmes und den Stoss beim Landen in verblüffend wirkungsvoller Weise auffangen. (25 m.)
- 5 - Amateur-Artisten - Amüsante Ausscheidungen in Schaffhausen für das neuartige Amateur-Artisten-Festival, das von den Initianten des so erfolgreichen Amateur-Jazz-Festivals ins Leben gerufen wurde. (31 m.)
- 6 - Ringen - Walter Flach Sieger im Final der Schweizerischen Meisterschaften im Freistilringen in Zürich. (24 m.)

Titel usw. 17 m.

Länge: 179 m.

Comunicato No. 665 del 25 marzo 1955

- 1 - Un distacco... - Solenne imbarco a Kloten del feretro contenente le spoglie di Re Tribhuvan del Nepal, reincarnazione di Visnù, deceduto a Zurigo a 48 anni. (12 m.)
- 2 - Pro Infirmis - Commoventi ma incoraggianti immagini sull'attività a favore delle vittime della poliomielite. (37 m.)
- 3 - Fotografi svizzeri - Interessante esposizione d'arte a Zurigo. (33 m.)
- 4 - Tecnica - Presentazione a Berna d'un nuovissimo paracadute a sostegni elastici che permettono lanci e atterraggi estremamente dolci. (25 m.)
- 5 - Una sirenetta - Quella lanciata a Sciaffusa per decretare il miglior artista del varietà dilettantistico svizzero. (31 m.)
- 6 - Lotta - Walter Flach nuovo campione svizzero di lotta stile libero. (24 m.)

Didascalie ecc. 17 m

Metraggio: 179 m

1 - Abschied... - Dem in Zürich verstorbenen König Tribhuvana von Nepal hat die Schweiz auf dem Flugplatz Kloten die letzten Ehrungen erwiesen. / Ein Sonderflugzeug der Swissair bringt den toten König in seine Heimat zurück. Vertreter der schweizerischen und der zürcherischen Regierung nehmen Abschied vom jüngsten Prinzen und anderen Mitgliedern der königlichen Familie, die König Tribhuvana auf seiner letzten Reise das Geleit geben. /

2 - Pro Infirmis - In den Kinderspitätern - hier sind wir in Genf - gibt es heute besondere Abteilungen, wo die kleinen Opfer der Kinderlähmung lernen, ihre zerstörten Nervenbahnen und Muskeln wieder zu gebrauchen. Die Apparate sind sehr fein ausgedacht; aber wieviel ernsthaftes Üben, wieviel Energie wird von den Kindern verlangt, wieviel Geduld braucht es, bis sich die ersten, hoffnungsreichen Erfolge zeigen! / Jeder kleine Fortschritt ist ein Fest, ein Sieg über die tückische Krankheit. / Seit kurzem ist dieses Spital auch mit grossen Wannen für die Unterwassertherapie eingerichtet - das Wasser trägt die armen kleinen Glieder und ermöglicht die ersten, heilenden Bewegungen. / Ganz neu ist ein grosses Laufbecken. Hier hat Christian, einer der vielen Schützlinge von Pro Infirmis, wieder gehen gelernt. / Pro Infirmis hat ihm auch eine Berufsausbildung vermittelt; / er hat die schlimmsten Folgen seiner Krankheit überwunden und wird ein tüchtiger Mechaniker werden. /

3 - Schweizer Photographen - Die Ausstellung schweizerischer Photographen im Zürcher Helmhaus zeigt Meisterwerke der Beobachtung und der Gestaltung: lebenspralle Mexikobilder von Paul Senn, dem zu früh Verstorbenen; / von René Gröbli, arabische Flüchtlinge im fahlen Licht der Verlassenheit; / von Tuggener, Tessiner Impressionen voll herber, überzeugender Wahrheit. / Gotthard Schuh, einer der Meister der neueren Photographie, macht einen Bauern zum Redner, / sieht die wundervoll ausgewogene Bewegung des Dreschens in Sizilien / und gestaltet lächelnd, aber ohne Bosheit, das Thema: "Ausstellung". / Gerber, der Reporter, zeigt Audrey Hepburn auf dem Bürgerstock; seinem Kollegen Lindroos ist dieses liebenswürdige Bild vom Geburtstag des Generals gelungen. Natürlich ist all dies nur ein kleiner Ausschnitt aus der reichen Ausstellung, die dem grossen, tragisch verunglückten Werner Bischof eine Ehrenwand widmet. /

4 - Technik - In Bern hat ein schweizerischer Erfinder den Experten des Eidgenössischen Luftamtes und den Mitgliedern der schweizerischen Rettungsflugwacht einen neuen Fallschirm vorgeführt, dessen elastische Tragseile die Stösse beim Aufgehen und beim Landen des Schirmes aufheben können. Vom sorgfältigen Falten des Schirmes kann das Leben des Piloten abhängen. / Als Erster wird Herr Niedermann, der schon 120 Absprünge hinter sich hat, das neue Gerät ausprobieren. / Schon beim Öffnen des Schirmes bewähren sich die elastischen Leinen; man wird mit diesem Gerät auch aus sehr schnell fliegenden Maschinen abspringen können. Bei der Landung werden die Gummileinen den Stoss auffangen; der Pilot landet aufrecht, nur leicht im Schnee ausrutschend. /

5 - Amateur-Artisten - Wer hätte gedacht, dass es bei uns ganze Scharen von Variété-Artisten gibt? In Schaffhausen haben die Ausscheidungen für das in Zürich vorgesehene Amateur-Artisten-Festival einen ganzen Abend ausgefüllt. Die Akrobaten, die gerade an der Arbeit sind, kommen aus Zürich, wo sie tagsüber ihre keineswegs romantischen Berufe ausüben. / In Neuhausen am Rheinfall blüht die Kunst des Radfahrens - ein Familiensport, offenbar. / Die Basler pflegen, wie zu erwarten war, das Komische. Wenn für ihre Mitbürger die Fasnacht zu Ende ist, führen diese Beiden sie auf eigene Faust einfach weiter. / Der Schweizer Alltag ist von ernsten Pflichten erfüllt - da sei wenigstens die Freizeit leicht und heiter! /

6 - Ringen - Zum ersten Mal haben die Ringer des Eidgenössischen Turnvereins, des Fussball- und Athletikverbandes, des Satus und des Katholischen Turn- und Sportverbandes gemeinsame Meisterschaften ausgetragen. / Fivian Bern gewinnt über Fluri Basel die Oberhand - es handelt sich um ehrliches Freistilringen, nicht um tückischen Catch. / Fivian, Turnverein, besiegt Fluri im Blitztempo und wird Schweizermeister im Mittelgewicht. / Walter Flach, Turnverein, besteht gegen Duppenthaler, Satus, den Endkampf im Schwergewicht. / Duppenthaler muss allerlei verblüffende Ueberwürfe über sich ergehen lassen; auch die härtesten Gemüter wären solcher Behandlung nicht gewachsen. Flach siegt sicher und wird aufs neue Schweizermeister im Schwergewicht. /

1 - Un départ... - Sur l'aire de Kloten, la Suisse rend un dernier hommage au souverain du Népal, le roi Tribhuvana, mort récemment à Zurich. / Un avion spécial de la Swissair ramènera au Népal la dépouille mortelle. Les représentants des autorités fédérales et cantonales saluent à leur départ le prince cadet et les autres membres de la famille royale qui accompagnent le défunt dans son dernier voyage. /

2 - Pro Infirmis - La clinique infantile de Genève possède aujourd'hui un pavillon spécial où les jeunes victimes de la poliomélite apprennent à recouvrer l'usage des nerfs et des muscles amoindris par la maladie. Pour cela, des appareils extrêmement ingénieux ont été construits. Mais que d'exercices cent fois recommandés, que d'énergie, que de patience ne faut-il pas déployer, avant d'enregistrer les premiers résultats. / Chaque mouvement, chaque pas, est une victoire arrachée au mal sournois. / La clinique infantile vient de s'enrichir de plusieurs bassins et baignoires de thérapie subaquatique. L'eau soutient le membre entravé et favorise les tout premiers mouvements, permet les tout premiers espoirs. / Une piscine de marche vient d'être installée. C'est là que cette jeune pupille de Pro Infirmis a franchi la première étape de son retour à la vie. / Pro Infirmis lui a permis de suivre un apprentissage. C'est ainsi qu'il a pu surmonter les plus graves atteintes du terrible mal... et que demain, il sera un mécanicien comme les autres. /

3 - La photographie - Au Helm-Haus de Zurich, l'exposition des photographes suisses réunit les œuvres les plus marquantes des Rembrandt, des Watteau et autres Hodler de l'objectif. Paul Senn, trop tôt disparu, avait ramené cette image éloquente du Mexique. / A René Gröbli, les réfugiés arabes sont apparus dans la lueur livide du désespoir. / Quoi de plus juste, de plus âpre, de plus convaincant que les impressions tessinoises de Tuggener. / Gotthard Schuh, l'un des maîtres d'aujourd'hui, surprend l'orateur dans le paysan, / saisit la merveilleuse harmonie de mouvement du battage en Sicile / et raille, sans méchanceté aucune, la sempiternelle exposition. / Reporter, Geber est allé chasser Audrey Hepburn au Bürgenstock... tandis que son confrère Lindroos notait fidèlement ses impressions colorées de l'anniversaire du Général. Tel est, très rapidement feuilleté, cet album géant de nos maîtres photographes, dont une page entière est dédiée à l'œuvre, tragiquement interrompue, du grand Werner Bischof. /

4 - Techniques - A Berne, un inventeur suisse présente aux experts de l'Office aéronautique fédéral et à la Garde aérienne de sauvetage le parachute de sa conception, dont les sangles de suspension sont élastiques et agissent en amortisseur puissant, aussi bien au moment de sauter qu'à l'atterrissement. Si la sangle est utile, le pliage, lui, est vital. / Au parachutiste Niedermann échoit l'honneur d'étreindre le nouvel engin. / Dès l'ouverture, les sangles souples entrent en action. D'après l'expérimentateur, ce parachute permettrait de quitter en vol et sans danger, les avions les plus rapides. Au sol, la sangle boit littéralement l'impact... et le parachutiste atterrit debout en souplesse en évitant les classiques cabrioles.

5 - Les amateurs... - Contre vents et marées, malgré le cinéma, la radio et la TV, le music-hall est toujours vivant. Schaffhouse accueille une des éliminatoires du Festival des Artistes Amateurs qui aura lieu à Zurich. Ceux-ci viennent de Zurich justement où, en dehors de leur travail quotidien, ils s'entraînent au plus ingrat des violons d'Ingres. / A Neuhausen, fleurit le cyclisme artistique, on en fait même une affaire de famille. / Les Bâlois ne renient pas leur penchant pour la drôlerie, et une fois carnaval terminé, il y a toujours deux lurons pour le faire durer toute l'année. / Ces artistes utilisent leurs loisirs à un dur travail, afin de ne pas faire mentir le vieil adage: le rire est le propre de l'homme. /

6 - Lutte - Pour la première fois un championnat réunit les lutteurs de la Société fédérale de gymnastique, de l'Asfa, du Satus et de la Société catholique de gymnastique et de sport. / Le Bernois Fivian écrase le Bâlois Fluri. Mais notons qu'il s'agit là de lutte pure, classique, académique, et non de catch anarchique. / Fivian (SFG) a raison de Fluri en un temps record et se voit proclamer champion suisse des moyens. / Walter Flach (SFG) domine nettement Duppenthaler du Satus, dans la finale des poids pourds. / Et Duppenthaler en est réduit à une haute voltige bien involontaire... Qu'il encaisse avec un stoïcisme digne de l'antique. Sans effort, Flach conserve son avantage et remporte le titre envié de champion suisse des poids lourds. /

1 - Un distacco... - Alle spoglie mortali del re del Nepal, Tribhuvana, deceduto a Zurigo per collasso cardiaco, la Svizzera ha reso a Kloten gli onori militari. / Un velivolo speciale della Swissair riporta in patria il defunto re-dio, reincarnazione di Visnù. Il principe cadetto e il seguito prendono congedo dalle autorità svizzere e zurigane prima del ritorno nel lontano stato dell'Imalaia. /

2 - Pro Infirmis - I più moderni ospedali pediatrici - qui siamo a Ginevra - contano oggi reparti speciali per la rieducazione dei bambini colpiti della poliomielite, paralizzati dal terribile morbo. Gli apparecchi sono tecnicamente perfetti, ma soltanto un'enorme volontà da parte del bambino, soltanto un ininterrotto esercizio, una grande pazienza daranno, e al contagocce, le prime speranze poi i primi tanto attesi risultati. / Il più piccolo progresso appare però come una grande vittoria sulla perfida paralisi. / Numerose cliniche sono ora equipaggiate per la terapia subacquea: nelle grandi vasche le povere membra malate possono compiere, sostenute dall'acqua, i primi salutari movimenti. / Nuovissima è la piscina per la marcia. Christian uno dei tanti protetti di Pro Infirmis, ha superato, qui, la prima tappa del suo ritorno alla vita. / Pro Infirmis gli ha trovato anche un mestiere: / Christian ha vinto le più gravi conseguenze del male: potrà, domani, essere un meccanico come un altro! /

3 - Fotografi svizzeri - All'Helmhaus di Zurigo, sono esposte le più significative lastre di alcuni pittori nostri dell'obbiettivo: l'esperienza mesicana di Paul Senn, troppo presto scomparso; / i rifugiati arabi di René Gröbli, nella luce livida della disperazione; / le impressioni ticinesi di Tugener, aspre ma convincenti di verità; / e quelle di Gottard Schuh, uno dei grandi dell'arte all'iposolfito; / sua questa vigorosa visione della battitura in Sicilia, / e il bonario sarcasmo sul tema della sempiterna "esposizione". / Il reporter Gerber ha colto Audrey Hepburn sul Bürgenstock; il suo collega Lindroos questa viva istantanea dell'80esimo del Generale; anche questa nostra rassegna non è che un'istantanea della ricca galleria che dedica un album intero all'opera tragicamente interrotta di Werner Bischof. /

4 - Tecnica - A Berna un inventore svizzero ha presentato ai periti dell'Ufficio aeronautico federale e ai membri della Guardia aerea svizzera un nuovo paracadute, le cui corde di sostegno, elastiche, ammortiscono gli urti del lancio e dell'atterraggio. Il motto del paracadute, dicono gli iniziati, è "non so se mi spiego". Per questo l'avvolgimento è vitale! / Il nuovo congegno viene provato per la prima volta dal noto paracadutista Niedermann. / Al momento dell'apertura le corde elastiche attutiscono il violento strattono. L'inventore assicura che si può saltare senza contraccolpo anche da velivoli velocissimi. All'atterraggio l'urto è notevolmente ammortito, e il paracadutista riescirà persino a stare in piedi. /

5 - Una sirenetta - E' noto che da noi i dilettanti del varietà, i puri dell'avanspettacolo, sono legioni. A Sciaffusa si sono svolte le prime eliminatorie d'un grande concorso nazionale che definirà, con tanto di giuria, il più professionista di tutti costoro. Gli acrobati stile umbertino si divertono, dopo il poco romantico lavoro d'otto ore al giorno, ruzzolando per terra come monelli. / Da Neuhausen sulle cascate del Reno viene questa famiglia di ciclisti senza capogiro, assai ammirata. / I basilesi curano piuttosto, accanto al tamburo, il comico da pagliaccio. Se per i loro concittadini il carnevale è ormai chiuso, questi due continuano imperterriti la loro

carriera. / La Svizzera, dicono i turisti, non è un paese dove si rida molto: potremmo aggiungere che è un paese dove il divertimento dà troppo lavoro... /

6 - Lotta - Per la prima volta i lottatori della Società Federale di Ginnastica, dell'ASFA, della Satus e delle associazioni sportive cattoliche, hanno disputato i campionati svizzeri in comune. Il bernese Fivian è opposto al basilese Fluri nel primo incontro di questi nazionali di lotta stile libero. / E sarà Fivian a mettere al tappeto Fluri in un attimo per diventare campione dei pesi medi. / Walter Flach disputa contro Duppenthaler la finale dei massimi. / La differenza di classe e di potenza è evidente in questo incontro che Duppenthaler sopporta con ammirabile pazienza, dando una bella dimostrazione di volteggio aereo. E sarà Flach il più forte elveta dei tempi moderni. /

\* \* \* \* \*